

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	13.09.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Optimierung des Hunderauslaufbereiches an der Glückstädter Straße

Betroffene Produktgruppe

PSP 17.004586.700.100

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Mittel stehen auf dem SK 78530001 zur Verfügung

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Heepen, 21.06.2012, TOP 13; Drs.-Nr.4277/2009-2014 - 22.06.2017, TOP 5.3, Drs.-Nr. 5001/2014-2019

Beschlussvorschlag:

Die BV Heepen stimmt der Errichtung einer neuen Einzäunung in der vorgeschlagenen Variante zu.

Begründung:

Am 22.6. 2017 hatte die Bezirksvertretung das o.g. Thema beraten und der Verwaltung einen entsprechenden Prüfauftrag erteilt. Das Ergebnis wird im Folgenden vorgestellt:

Der Hunderauslaufbereich liegt auf der Altablagerung AA 361.

Untersuchungen der Deponie in den 80er Jahren ergaben v. a. erhöhte Schwermetallgehalte, auch im Oberboden. Die Flächen wurden daher einschließlich des angrenzenden Spielplatzes 1989 gesperrt und eingezäunt. Noch im gleichen Jahr wurde der Spielplatz saniert. Zur Vermeidung von Erosionen erhielt die in Teilen vegetationslose Grünfläche eine ca. 10 cm starke Mutterbodenauflage mit anschließender Raseneinsaat.

Landeszuschüsse für die Sanierung der Grünfläche wurden mehrfach beantragt, wegen fehlender Dringlichkeit der Maßnahme jedoch nicht bewilligt. So hat die als Übergangslösung gedachte Einzäunung mittels Wildgatter noch heute Bestand und sollte aus Vorsorgegründen auch weiterhin bestehen bleiben.

Nach nunmehr 29 Jahren zeigt der Wildgatterzaun eindeutige Alterserscheinungen, die sich durch den Sturm Friederike noch beschleunigten. Zudem sind in den letzten Monaten auch Schäden durch Vandalismus zu beobachten.

Alternativen für den Hunderauslauf im Grünzug stehen nicht zur Verfügung, weil viele Flächen zeitweise zu feucht sind. Daher soll die Deponiefläche weiter als Hundefreilauffläche genutzt werden. Obwohl in Bielefeld Hunderauslaufbereiche grundsätzlich nicht eingefriedet werden, ist aufgrund der unmittelbaren Lage an der Glückstädter Straße und am Spielplatz in diesem Fall eine Einfriedung sinnvoll.

Im Ergebnis ist somit eine Erneuerung des Zaunes geboten. Weitere Reparaturen sind angesichts des Alters der Anlage nicht mehr wirtschaftlich.

Da gebrauchte Zaunanlagen nach Auskunft des UWB nicht zur Verfügung stehen, soll wiederum die kostengünstigste Variante in Form eines Wildgatterzauns 1,80 m hoch zur Ausführung kommen. Anstelle der Holzpfeiler werden verzinkte Metallpfeiler, sogenanntes Forstprofil, verbaut, um die Haltbarkeitsdauer zu erhöhen. Der Eingang zur Fläche bleibt funktional unverändert: ein Gatter für Pflegefahrzeuge und ein Tor für die Nutzer/-innen.

Die Kosten betragen ca. 9.000 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2018 zur Verfügung, so dass die Maßnahme im Herbst 2018 umgesetzt werden kann.

Erste Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.